



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Christine Karasch
Anschrift Pannewiese 1
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563-4052
Fax (0202) 563-5223
E-Mail christine.karasch@cdu-wuppertal.de
Datum 15.09.2003

*An den Vorsitzenden des Umweltausschusses
Herrn Andreas Mucke*

Anfrage

Drucks. Nr. VO/2028/03
öffentlich

Zur Sitzung am 15.09.2003
Gremium
Umweltausschuss

Ausbreitung schädlicher Wildkräuter auf landwirtschaftlichen Flächen

Sehr geehrter Herr Mucke,

begünstigt durch den sonnenreichen und trockenen Sommer 2003 haben sich viele "Wildkräuter", insbesondere Disteln, in diesem Jahr viel stärker ausgebreitet als erträglich. Die Landwirtschaft hatte deshalb große Schwierigkeiten bei der Gras- und Getreideernte, weil diese in hohem Maße verunreinigt und somit teilweise nicht verwertbar waren. Ursächlich für die Verbreitung von schädlichen Wildkräutern und insbesondere Disteln waren häufig ungenügend gepflegte Flächen.

Deshalb bittet die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal die Verwaltung, zur Sitzung des Umweltausschusses am 26.11.2003 zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

1. Wer ist für die Pflege von Streuobstwiesen und Ausgleichsflächen (z.B. für Wingas-Leitungsbau, Autobahnbau bzw. andere Baumaßnahmen) zuständig?
2. Wie stellt die Stadt Wuppertal die ordnungsgemäße Pflege städtischer Brachflächen sicher, um nicht die Landwirtschaft zu schädigen?
3. Welche Verpflichtungen gibt es für Grundstückseigentümer bzw.-besitzer, eigene oder gepachtete Flächen so zu pflegen, daß keine Ausbreitung von schädlichen Wildkräutern durch Samenflug oder Wurzelwachstum erfolgt?
4. Wie kann man verhindern, daß die Kulturlächen im Jahr 2004 erneut durch eine Distelausbreitung, wie sie in diesem Jahr erfolgt ist, geschädigt werden?
5. Welche Hilfe bietet die Stadt Privateigentümern und Pächtern an, um eine erneute Gefährdung von Kulturlächen durch mangelhafte Grundstückspflege abzuwenden?

Volker Rösener

